

Einem gefallenem Führer.

Viel von Deiner Väter Zahl
Ruhen nicht in Särgen;
Grabkreuz ward ein Lanzenpfahl,
Erde mußst' sie bergen.

Riffest unsern Fahnenstach
An Dich noch im Sterben,
Daß des Herzens dunkler Saft
Sollt' die Seide färben.

Hat im Fahnentuch Dein Blut
Wahnend uns geboten:
Seid in wilder Schlachten Glut
Wüirdig Eurer Toten!

Roland Marwig.